

ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Natascha Roth (SPD) Stadträtin Ursula Paepcke (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 8. April 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	50. Plenarsitzung Gemeinderat 06.05.2008 1385 17 öffentlich
Gewährung von platzbezogenen Zuschüssen für betriebliche Kindertageseinrichtungen ohne Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe		

1. Das Betreuungskonzept der ISB AG wird im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.
2. Sollte das Konzept die erforderlichen Standards erfüllen, wird der ISB AG eine Ausnahmegenehmigung erteilt.
3. Die Stadtverwaltung berichtet, ob es weitere betriebliche Kindertageseinrichtungen in Karlsruhe gibt, die um einen platzbezogenen Zuschuss nachsuchen.

Sachverhalt / Begründung:

Auch die betrieblichen Kindertageseinrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Kleinkindbetreuung in Karlsruhe. Da sie jedoch keine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe haben, bekommen sie bislang weder Zuschüsse vom Land, noch von der Kommune. Eine Ausnahmeregelung für betriebliche Kindertageseinrichtungen, wie sie zum Beispiel in Stuttgart praktiziert wird, könnte auch in Karlsruhe Trägern ohne Anerkennung die Gewährung von platzbezogenen Zuschüssen ermöglichen. Die ISB AG (Institut für Software-Entwicklung und EDV-Beratung), die 10 Plätze für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren anbietet, hat um einen platzbezogenen städtischen Zuschuss nachgesucht.

Eine entsprechende Ausnahmegenehmigung sollte erteilt werden, falls das Betreuungskonzept von gleich hoher Qualität ist wie die Konzepte der städtischen und freien Träger.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Angela Geiger

Gisela Fischer

Natascha Roth

Ursula Paepcke

Hauptamt - Sitzungsdienste -

25. April 2008

